



## Zum Thema „Judenverfolgung im 2. Weltkrieg“: Spielfilm „SCHINDLERS LISTE“

### Inhalt:

Im Jahre 1939 geht der Geschäftsmann Oskar Schindler (Liam Neeson) nach Krakau. Mit einem guten Geschäftssinn ausgestattet, zeigt er trotz seiner geringen finanziellen Mittel Interesse an der ortsansässigen Emailfabrik. Mit Hilfe jüdischen Kapitals kann er die enteignete Fabrik erwerben und seine Idee, Feldgeschirr für den sich anbahnenden Krieg zu entwickeln, verwirklichen. Um seinen Profit zu maximieren, setzt er äußerst preiswerte jüdische Arbeitskräfte aus dem Krakauer Getto ein, die ihm auf Grund der kriegswichtigen Güter, die seine Fabrik produziert, zugestanden werden.

Schindler versteht es, zu repräsentieren und Geschäftskontakte zu knüpfen, ist aber in Verwaltungs- und Koordinationsaufgaben auf seinen versierten Buchhalter Itzhak Stern (Ben Kingsley) angewiesen. In Kooperation ihrer Talente entwickelt sich die Emailfabrik zu einem florierenden Unternehmen, welches immer mehr Arbeitskräfte benötigt. Stern, dem in Personalfragen freie Hand gelassen wird, nutzt dies um möglichst viele Juden, zumeist denen, die aufgrund ihrer akademischen oder künstlerischen Vergangenheit oder einer Behinderung für die Industriearbeit nicht in Frage kämen, einen Arbeitsplatz in der Fabrik zu verschaffen. 1943 werden die Überlebenden des Krakauer Gettos in das Arbeitslager Krakau-Plaszów überführt. Hier erlebt Schindler mit, wie die Insassen auf unmenschliche Art und Weise behandelt werden, wie Wachsoldaten willkürlich Menschen erschießen. Als auch dieses Lager geschlossen und die noch lebenden Juden zur Liquidierung nach Auschwitz gebracht werden sollen, ist Schindler entschlossen, dies zu verhindern.

### Gründe der Filmwahl:

Der Film Schindlers Liste gibt Gelegenheit uns über den Genozid (Völkervernichtung) an den Juden und an weiteren Völkerguppen zu informieren. Dieser Film gibt auf jeden Fall Anlass, um über das Schreckensregime und seine Folgen nachzudenken und aufzuzeigen, weshalb so ein Unglück geschehen konnte und nie wieder geschehen darf. Schindler Liste löst Emotionen aus und dies kann eine Chance als auch eine Gefahr sein: Denn rassistisches und/ oder antisemitisches Gedankengut ist in Teilen unseres Landes noch vorherrschend. Die Herausforderung ist es nun, dieses Gedankengut anzusprechen, zum Thema zu nehmen, um es schrittweise aufzubrechen. Wer mit seiner Klasse noch nie das Thema „Toleranz, Solidarität, Vorurteile und Rassismus“ in der Lebenskunde durchgenommen hat, dem wird es schwer fallen, etwas an den Einstellungen von Jugendlichen zu ändern. Trotzdem lohnt sich der Film, weil er alle Machenschaften aufdeckt.

Dieser Spielfilm wurde immer wieder kritisiert, da er u.A. einseitig die Judenvernichtung zeige. Ich finde den Einwand wichtig, so wichtig, dass ich finde, dass man den Genozid unter dem Titel „um alles Schwache und Andersartige aus Europa zu schaffen“, vorgängig oder nachträglich behandeln sollte. Dass jedoch der Regisseur Spielberg undifferenziert Juden nur als Opfer darstellte, stimmt so nicht: Es werden auch jüdische Helfer im Film gezeigt. Der Film ist erschreckend nahe an historischen Quellen, welche immer auch eine gewisse persönliche Sichtweise zulassen, gerade bei der Beschreibung der Hauptfiguren. Was jedoch auf den Filmbetrachter besonders wirkt, ist die Kameraführung (z.T. Handkamera: verwackelte Bilder) und die Beleuchtung in Schwarz-Weiss-Aufnahmen, um Charakterzüge der Hauptpersonen hervorzuheben.

Auch wenn der Inhalt in manchen Szenen emotional dargestellt wird und wir nicht nachprüfen können, ob Schindler in dieser Art und Weise reagiert habe, zeigt der Film Schindlers Liste doch, dass Widerstand schwierig durchzuführen war und mit welchen Problemen die Opfer und die nicht-gewissenlosen Mitwisser zu kämpfen hatten. Ich, neben vielen anderen Schindlers Liste gegenüber gut gestimmten Filmkritikern, behaupte, dass die Judenvernichtung noch nie in einer derart direkten und unverschönten Art und Weise präsentiert wurde: Damit diese Schreckenszeit nicht mehr in Vergessenheit gerät, um Genoziden vorzubeugen.

### Beschreibung der Szenen:

#### DVD 1:

- **S1 (0:00:00-0:01:30/ 0:00:00-0:01:57):** 1. Einstieg (ohne Ton): Brennende Kerze und Gebet auf Hebräisch (was erscheint den Sch. vertraut, was fremd?). 2. Einstieg (mit Ton): Gleiche Szene und erloschene Kerze: Rauch der Kerze wird zur Rauch einer ankommenden Lokomotive/ Über 10'000 Juden müssen vom Land nach Krakau kommen: Zusammenführung der jüdischen Bevölkerung.

- **S2 (0:03:15-0:08:13):** Der noch unbekannte Schindler knüpft schnell Kontakte mit führenden Nazis, indem er sich von seiner äusserst spendablen Seite zeigt. Er gewinnt dabei das Vertrauen von führenden Nazis.
- **S5 (0:16:46-0:17:16):** 20. März 1941: Alle Juden Krakaus müssen in ein Ghetto südlich des Flusses ziehen.
- **S12 (0:48:51-0:49:31):** Untersturmführer Amon Göth trifft in Krakau ein und bezieht kurz danach seine neu errichtete Villa, oberhalb des Arbeitslagers Krakau-Plaszow, welches sich im Aufbau befindet.
- **S14 (0:54:25-0:55:05):** 13. März 1943: Liquidierung des Krakauer Ghettos wird angeordnet und ausgeführt.
- **S16 (1:13:57-1:18:49):** Ankunft Schindlers in Amon Göths Villa: Wiedersehen mit Nazifunktionären des damaligen ausgelassenen Abends/ Gespräch zwischen Göth und Schindler: Oskar Schindler will jüdische Arbeiter für seine Firma und bekommt diese auch.
- **S21 (1:39:06-1:41:34):** Weiteres Treffen von Göth und Schindler: Gespräch über Macht und ihre Wirkung.

#### DVD 2:

- **S2 (0:04:26-0:10:56):** Schindler macht mit Göth einen Handel: Geld für jeden einzelnen jüdischen Arbeiter, welcher sich im Arbeitslager befindet (da Schindler weiss, dass sie ansonsten ins Vernichtungslager nach Birkenau-Auschwitz kämen). Schindler verfasst eine Liste mit über 1'000 Namen.
- **S10-12 (0:40:02-0:49:23): INFO AN DIE SCH.:** Kapitulation Deutschlands wurde gerade im Radio verkündet: Nazis fliehen Richtung Deutschland. Auch Schindler muss flüchten und verabschiedet sich von seinen Arbeitern: Er wollte mehr Menschen retten.  
Befreiung der Schindlerjuden durch die sowjetische Armee. Überlebende schreiten über ein Feld und (Bild in Farbe) direkt auf Schindlers Grab in Jerusalem zu.

#### **Weiterführende Ideen:**

- Chronologischer Ablauf: Ursachen des 2. Weltkriegs (vom 1. Weltkrieg über die Weltwirtschaftskrise und instabile neu gebildete Demokratien bis zum groben Ablauf des 2. Weltkriegs): Zeitstrahl mit Quellen.
- „Sonderfall Polen“: Die Geschichte Polens als gespaltenes und immer wieder aufgeteiltes Land kurz thematisieren: u.A. Einflussnahme von Russen und Deutschen.
- „Antisemitismus – Juden als Sündenböcke der Geschichte“: vom frühen Mittelalter bis heute, vielleicht ausweiten auf Thema des „Rassismus“: TIPP: vor dem Filmeinsatz behandeln.
- Filmschau zum Thema „Judenvernichtung“: 3 verschiedene Filme zum Thema „Opfer und Widerstand während des 2. Weltkriegs“: z.B. Der Pianist/ Schindlers Liste und Der Zug des Lebens. Danach: Austausch und Diskussion im Plenum.
- Anschliessend an den 2. Weltkrieg: „Genozide“ als übergeordnetes Thema in Verbindung mit der Geschichte und Rolle der UNO: Sch. erarbeiteten sich selbst in Gruppen mit vorbereiteten Materialien und mit Hilfe des Lehrbuchs „P. Gautschi/ H. Meyer: Vergessen oder Erinnern? Völkermord in Geschichte und Gegenwart, Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, 2001“ einen ausgewählten Konflikt. Plakate werden ausgestellt. Als möglicher Einstieg: Ausschnitt aus dem Film „Hotel Rwanda“.

## Antworten zu den Fragen:

- Was trägt im Film dazu bei, dass es wir annehmen, dass alles so wie im Film präsentiert wirklich geschah?  
**Schwarz-Weiss-Aufnahmen/ verwackelte Handkamera-Bilder/ Original-Schauplätze/ DarstellerInnen von Juden sprechen mit einem osteuropäischen Akzent/ etc.**
- Der Film stellt Schindler nicht als Helden, sondern als zwiespältige, schillernde Persönlichkeit vor. Welche gute und welche schlechten Seiten von Oskar Schindler werden im Film gezeigt?

Gute Charaktereigenschaften:	Schlechte Charaktereigenschaften:
<ul style="list-style-type: none"><li>-zeigt Gefühle: Mitgefühl, Empathie, leidenschaftlich, Reue, Trauer.</li><li>-weiss, was er möchte: zielstrebig.</li><li>-setzt sich für menschliche Behandlung und gegen inhumanes Tun ein.</li><li>-geht auf Menschen zu und auf ihre Anliegen ein: wirkt überzeugend im Auftreten und seinen Argumenten.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>-von sich selbst überzeugt.</li><li>-liebt, lebt und repräsentiert den Luxus.</li><li>-braucht Ansehen und Bestätigung von allen Seiten für sein Tun.</li><li>-kann seine Finger nicht von Frauen lassen, obwohl er verheiratet ist.</li></ul>

- Welche Szenen im Film zeigen, dass es sich bei der Nazi Herrschaft um ein diktatorisches System handelte?  
**Szenen aus dem Arbeitslager/ Arbeitseinsätze von Juden in der eisigen Kälte/ Räumung des Ghettos/ Äusserungen von Göth in Gesprächen mit Hitler: Endlösung der Juden/ Vernichtung von Juden.**

- Welche ethischen/moralischen "Botschaften" (z.B. Aufruf zu einem menschenwürdigeren Leben) stecken in diesem Film? Nenne ein paar Beispiele.

**Es ist moralisch nicht verwerflich als Deutscher ein Doppelspiel (mit Nazis Geschäfte zu machen und Juden Arbeit und Schutz zu gewähren) zu betreiben: vielleicht die einzige Möglichkeit, um so viele Juden vor dem Tode zu retten: „Wer ein Leben rettet, der rettet die ganze Welt“ (aus dem Talmud). In der Not vertrauen die bedrohten Menschen jedem Angebot, das nach Hoffnung riecht. Durch Zusammenhalt kann man an Stärke gewinnen und sich vor dem Tode retten.**

- Würdest du diesen Spielfilm einem Freund/ einer Freundin weiterempfehlen? Aus welchen Gründen ja, weshalb nein?

**INDIVIDUELLE ANTWORT: ein mögliches Thema: Gewaltszenen/ nachhaltig wirkende Bilder.**

- Folgendes aus dem Film halte ich fest:

**Juden wurden in den Städten Polens in Ghettos gesammelt, um sie für Arbeitseinsätze zu nutzen und sie danach systematisch umzubringen.**

**Juden begannen in den Ghettos Schwarzhandel zu betreiben, da sie keine Geschäfte mehr betreiben durften.**

**Nazis vergnügten sich an grossen und luxuriösen Feiern.**

**Die Zusammenarbeit von Nazis und der deutschen Wirtschaft war eng und wichtig.**

**Juden wurden in den Arbeitslagern systematisch schikaniert und willkürlich umgebracht.**

**Schindler konnte wegen seiner Beharrlichkeit und Überzeugungskraft über Tausend Juden retten, welche sich aus Dankbarkeit bei ihm am Grab in Jerusalem verabschiedeten.**

**HINWEIS: Auch einige andere Völkergruppen, als schwach und unnütz Bezeichnete wie politisch anders Gesinnte wurden in Konzentrationslagern von den Nazis systematisch umgebracht.**

## Arbeitsblatt „Judenverfolgung im 2. Weltkrieg“: Spielfilm „SCHINDLERS LISTE“

Quellen: (Materialien der Zusatz-DVD zu „Schindlers Liste“)

Der Ausspruch einer anonymen Jüdin: "Das Ghetto ist Freiheit (weil die Mauer die Feinde draussen hält)" - die positive Sicht einer negativen Sache. Man möchte seinen Lebenswillen aufrechterhalten; was auch geschehen mag... und man weiss nie, was geschehen mag.



### Lernziele:

- Ich kann beschreiben, wie Oskar Schindler als eine zwiespältige Person wirkte und wie es gerade durch diesen Charakterzug möglich war, vielen Juden ihr Leben zu retten.
- Ich kann das Herrschaftssystem der deutschen Nazis in Polen mit Beispielen umschreiben.
- Ich kann mich in das Thema der Judenvernichtung hinein fühlen und über die Gefühle offen sprechen.
- Ich kann über die Aussagekraft dieses Spielfilmes sprechen und Argumente für oder gegen den Film formulieren.

### Fragen:

- Was trägt im Film dazu bei, dass es wir annehmen, dass alles so wie im Film präsentiert wirklich geschah?

---



---



---

- Der Film stellt Schindler nicht als Helden, sondern als zwiespältige, schillernde Persönlichkeit vor. Welche gute und welche schlechten Seiten von Oskar Schindler werden im Film gezeigt?

Gute Charaktereigenschaften:	Schlechte Charaktereigenschaften:

- Welche Szenen im Film zeigen, dass es sich bei der Naziherrschaft um ein diktatorisches System handelte?

---

---

---

- Welche ethischen/moralischen "Botschaften" (z.B. Aufruf zu einem menschenwürdigeren Leben) stecken in diesem Film? Nenne ein paar Beispiele.

---

---

---

- Würdest du diesen Spielfilm einem Freund/ einer Freundin weiterempfehlen? Aus welchen Gründen ja, weshalb nein?

---

---

---

- Folgendes aus dem Film halte ich fest:

---

---

---

---

---